

Herrn!

Kadetten der Deutschen Dichtung:

Ihre verehrten Jura!

Beiliegend gesendet ist
mir von der Jura einige Bücher
zu übersenden, nämlich:

1/ Mafung.

2/ Jaf für Jura in Lückes Kurs.

3/ für Köhler mit dem Jura von

und Jura ist das die von Lückes Kurs
für die Gebrauhung in Jura können.

Kosten mit dem 1. März der XXV Band
der Deutschen Dichtung abgefließen ist,



würde ich nicht saufen, wenn für
die Gassenreinigung, die anderen Arbeiten
in diesem Hause gegeben ist, und für die
Reinigung, mit dem für entsprechende
Zeit, möglichst zu tun.

In Zusammenhang, in dem Harbort'schen
Mitarbeiter immer für mich zu werden,
gibt mir ein Teil der mit dem neuen
mit dem Ansehen einer Woche nicht
zu tun. Es handelt sich um eine kleine
Arbeit: Paulchen. In Bezug auf die
folgenden:

Paulchen, der zehnjährige Sohn einer Frau,
gehört, ist nunmehr an die Mutter freigegeben,
wenn, bei der Gassenreinigung gelobt, möglichst
die Mutter ein möglichst gutes Leben, von

Lebend zu Lebend irrend getrieben hat, ein Leben, das
zu allmählich zum Trinken gewohnt hat. Da mir
er von der probierten Gropuristat Paulus zu nicht
grüßen, und das mir am meisten. Nicht getrieben
in ihm ist nicht genug, und die Krankheit hat
Trinken zu machen. Und so lebt er jetzt
lang mit einem Sohn in einem kleinen Kloster,
Kloster, und sieht sich ganz einem Kinde,
in seiner Salbung ist der feine Körper
ganz unvollständig. Allmählich aber litt er Klappheit
und Gefährlichkeit der Dylese, der er ein
Kloster wisse, und das unglückliche Kind
Paulus, der das Gymnasium besucht,
er wisse, das er ein Kind eines
Klosters wisse. Er endlich auch ein
Kloster von der Mutter gezogen wird,
und zu leben. Da wisse von einem

weswegen Sie nun der Natur, das Sie längste
geheilte Gefühl vorzuziehen gegen Sie zwingt,
und nur nicht aufser allem Zusammenhang
nicht tief ferner, nur vorzuziehen, dem Fortschritt
zu wieder dem allen Körper in die Augen zu
den Novellen nicht mit dem Verstande und
Künsten. - Ich habe Ihnen vorhin schon
in Kürze den Inhalt beigefügt können,
und würde ich Ihnen nun folgen sollte,
dann frei, wenn Sie tief zum Lektüre und
Prüfung meines Arbeit vorzuziehen
können.

Ich bleibe Ihnen bis begreiflich
verpflichtet gewärtig, und beynahme Sie
mit ungenügender Zufassung

Ihr Dankbar ergebener

Julius Koch

